



SPD-Ratsfraktion, Altes Rathaus Markt 1, 26105 Oldenburg

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt1

26122 Oldenburg

**FRAKTION IM RAT
DER UNIVERSITÄTSSTADT
OLDENBURG**
Altes Rathaus · Markt 1
26105 Oldenburg
Telefon (0441) 235 26 85
Telefax (0441) 235 21 55
E-Mail: spd-fraktion@stadt-oldenburg.de

12.06.2019

Anfrage zur Verkehrssituation an der Straße „Ellenbogen“

Sehr geehrter Herr Krogmann,

unter Bezugnahme auf unsere mündliche Anfrage in der letzten Sitzung des VerKA reichen wir hiermit noch einmal eine ergänzende schriftliche Anfrage zur Verkehrssituation an der Straße „Ellenbogen“ nach.

Die SPD-Fraktion ist von Anwohnern*innen der Straße Ellenbogen zur Verkehrssituation im Zusammenhang mit der dort erfolgten Straßenbaumaßnahme angesprochen worden.

Demnach wird bemängelt, dass in diesem Zusammenhang keinerlei Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung geplant sind, bzw. umgesetzt wurden. Schon vor dem Ausbau fuhrten hier reichlich Autos mit stark überhöhter Geschwindigkeit durch und nahmen den Ellenbogen - wie auch die Harmoniestraße und die Kampstraße - als Abkürzungen.

Hier wohnen einige Kinder, die oft auf der Straße spielen sowie mehrere gehbehinderte Menschen. Der neue glatte Asphalt lädt laut Beobachtungen der Anwohner*innen geradezu zum Rasen ein.

Es wird angeregt, durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Schwellen, wie sie in Wohngebieten in Holland auf den Straßen eingebaut sind, zu installieren. Diese hindern eilige Autofahrer effektiv daran, zu schnell zu fahren.

Zusätzlich wird angemerkt, dass sich die Parksituation in der Straße „Ellenbogen“ erheblich verschlechtert habe, da die zur Verfügung stehenden Parkflächen von den Anwohnern*innen der Harmoniestraße genutzt werden, seit die Harmonie nicht mehr steht, obwohl diese über eine Tiefgarage verfügen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Anlieger in der Dragonerstraße direkt im Anschluss an den Parkstreifen parken und dort regelmäßig die Fahrbahn verengen.

Die SPD-Fraktion fragt an, inwieweit Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgesehen sind, bzw. bittet um Prüfung, ob noch entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Die Situation vor Ort ist der Verwaltung bereits lange bekannt und hätte aus Sicht der SPD-Fraktion bei der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme berücksichtigt werden können.

Darüber hinaus bitten wir um Überprüfung der geschilderten Parksituation, insbesondere im Bereich der Dragonerstraße.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Renke Meerbothe
Mitglied im VerkA

gez. Nicole Piechotta
Mitglied der SPD-Fraktion